

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Mastershausen

am Mittwoch, den 13. Juli 2016 in der Bürgerhalle Mastershausen

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 20.45 Uhr

Alle Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender: OBM Jürgen Schneiders
Schriftführer: Karl Thomas

	anwesend	ab/bis Uhrzeit zu TOP	E(ntschildigt)
Christ, Toni	<input checked="" type="checkbox"/>		
Etges, Peter	<input checked="" type="checkbox"/>	außer TOP 4 nöT	
Holl, Elisabeth	<input checked="" type="checkbox"/>		
Liesenfeld, Frank	<input checked="" type="checkbox"/>		
Rockenbach, Birgit	<input type="checkbox"/>		E
Schäfer, Harald	<input checked="" type="checkbox"/>		
Scheer, Michael	<input type="checkbox"/>		E
Haberkamp, Elke Solweig	<input checked="" type="checkbox"/>		
Span, Marco	<input checked="" type="checkbox"/>		
Steffen, Matthias	<input checked="" type="checkbox"/>		
Thomas, Karl	<input checked="" type="checkbox"/>	ab TOP 3 öT	
Wust, Gerhard	<input checked="" type="checkbox"/>		

Außerdem waren anwesend:

- Verbandsbürgermeister C. Keimer
-

Die Beschlussfähigkeit war gegeben.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Bestätigung der Niederschrift vom 15.06.2016
2. Beratung der Pachtbedingungen von Gemeindeland
3. Vertrag Straßenbeleuchtung
4. Auftragsvergabe Beteiligungsprozess u. Verfahrensabwicklung, Nahwärme
5. Antrag Musikforum auf anteilige Kostenübernahme
6. Verschiedenes

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet. Gegen die Ladung und Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende den anwesenden Verbandsbürgermeister Christian Keimer sowie die Gäste.

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Bestätigung der Niederschrift vom 15. Juni 2016 -öffentlicher Teil-

Gegen die Sitzungsniederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie ist damit nach §41 Abs. 3 GemO. bestätigt.

Beschluss: - einstimmig -

2. Beratung der Pachtbedingungen von Gemeindeland

Der Gemeinderat hatte im Jahr 2015 eine Änderung der Pachtbedingungen dahingehend beschlossen, dass alle Mastershausener Bürger (also auch „Nichtlandwirte“) gleichberechtigt mit den ortsansässigen Landwirten, am Bieterverfahren teilnehmen dürfen. Dieser Beschluss und die auf dieser Basis durchgeführte Verpachtung, führten in der Folge zu Rechtsstreitigkeiten. Der Vorsitzende erläutert den Ratsmitgliedern den aktuellen Sachstand. Im Anschluss stellt auch VB Keimer seine Sicht auf die Dinge dar. Der Rat diskutiert über das Thema und einigt sich auf folgendes Vorgehen.

1. Es wird kein neuer Beschluss zu diesem Thema gefasst.
2. Im Vorfeld der nächsten Verpachtung von Gemeindeland soll im Amtsblatt eine Bekanntmachung sinngemäß so erfolgen, dass eine „Verpachtung nur an ortsansässige Landwirte“ erfolgen wird.

3. Vertrag Straßenbeleuchtung

In der vorherigen Ratssitzung am 15. Juni hatte Herr Busch (Fa. RWE) den Ratsmitgliedern erklärt, unter welchen Bedingungen ein Vertrag zwischen der Ortsgemeinde und der Fa. RWE abzuschließen wäre. Schriftliche Ausführungen dazu wurden den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt. Danach würde der „Servicevertrag“ mit der RWE AG jährliche Kosten in Höhe von ca. 8.400 € p.a. für die OG verursachen. Dies unabhängig von den tatsächlich angefallenen Instandsetzungsaktivitäten.

Dem Vorsitzenden liegen zwei alternative Angebote vor, in denen die Kosten für tatsächlich angefallene Reparaturen dargestellt sind.

Danach berechnet die Fa. Bott aus Bell pro tatsächlich reparierter Straßenleuchte ca. 80 €. Das Angebot der Fa. ERN aus Simmern liegt ca. 20% darüber.

Der Vorsitzende wird sich darüber informieren, wie hoch die Entflechtungskosten erwartungsgemäß sein werden.

Beschlussvorschlag:

Der aktuelle Vertrag der OG mit der Fa. RWE AG bzgl. der Straßenbeleuchtung wird gekündigt. Der Vorsitzende wird sich außerdem darüber informieren, welche Auswirkungen dies auf die Stromlieferpreise haben wird.

Beschluss: - einstimmig -

4. Auftragsvergabe Beteiligungsprozess u. Verfahrensabwicklung, Nahwärme

Der Gemeinderat hatte die Auftragsvergabe in einer der vorhergehenden Sitzungen bereits beschlossen. Um das Risiko eines Verfahrensfehlers bei der Auftragsvergabe auszuschließen, wurde auf Empfehlung der VGV jedoch zwischenzeitlich eine Ausschreibung vorgenommen. Die eingeholten Vergleichsangebote lagen preislich jedoch über dem bereits vorliegenden Angebot der Fa. der iBS-Energie aus Stromberg. Daher wurde der Auftrag nun der Fa. iBS übergeben.

5. Antrag Musikforum auf anteilige Kostenübernahme

Die kürzlich vom Musikforum durchgeführte Veranstaltung in der Mastershausener Kirche war sehr schlecht besucht. Die erhobenen Eintrittsgelder reichten nicht aus, um die angefallenen Kosten zu decken. Daher stellt der Veranstalter einen Antrag an die Ortsgemeinde mit der Bitte, einen Teil der Kosten (300 – 500 €) zu übernehmen. Der Rat diskutiert über das Thema.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag auf Kostenübernahme wird abgelehnt.

Beschluss: - einstimmig -

6. Verschiedenes

1 Reparatur Straßenbelag in der Ecke Reitweg/Kirchstraße

Die Fa. Bresan wird an der Kirchstraße im Übergang zum Reitweg die losen Pflastersteine ersetzen. Dabei werden die 8er durch 10er Steine ersetzt. Betroffen ist eine Fläche von ca. 80 m², die im Rahmen des Neuausbaus des Reitwegs (Installation der Abwasserrohre) geöffnet wurde. Scheinbar wurde damals der Unterbau nicht mehr ordnungsgemäß hergestellt. In der Folge haben sich dann durch die Belastungen durch Fahrzeuge die Steine speziell in diesem Bereich gelockert. Die Reparatur erfolgt auf Gewährleistungsbasis. Der OG entstehen somit keine Kosten.

2 Verpachtung Gemeindeflächen

Am 15.07. erfolgt, wie in der aktuellen Ausgabe des Amtsblatts veröffentlicht, eine Verpachtung von Gemeindeflächen.

3 Neubau Krasteler Straße

Die Kreisverwaltung informiert darüber, dass die Krasteler Straße (K 69) planmäßig nun im Jahr 2020 erneuert wird. Der bisherige Plan sah den Neubau bereits für das Jahr 2017 vor.

Anmerkungen/Fragen der Ratsmitglieder:

1 G. Wust (Video zum Wanderweg)

Ratsmitglied G. Wust informiert darüber, daß auf der Mastershausener Internetseite derzeit ein Video über den Wanderweg zu sehen ist.

2 K-P. Hansen (Absenkung des Straßenbelags im Kreuzungsbereich von Zuwegen des Reitwegs)

Herr Hansen stellt dar, daß sich jeweils im Kreuzungsbereich an den beiden Zuwegen zum Reitweg (Anwesen Robert Linden und am Stierstall) der Straßenbelag abgesenkt hat. Der Vorsitzende wird die Bauabteilung der VGV informieren, um die Schäden zu begutachten.